

Droste-Hülshoff, Annette von: Herbst (1844)

1 Wenn ich an einem schönen Tag
2 Der Mittagsstunde habe Acht,
3 Und lehne unter meinem Baum
4 So mitten in der Trauben Pracht:

5 Wenn die Zeitlose über's Thal
6 Den amethystnen Teppich webt,
7 Auf dem der letzte Schmetterling
8 So schillernd wie der frühste bebt:

9 Dann denk' ich wenig drüber nach,
10 Wie's nun verkümmert Tag für Tag,
11 Und kann mit halbverschlossenem Blick
12 Vom Lenze träumen und von Glück.

13 Du mit dem frischgefall'nen Schnee,
14 Du thust mir in den Augen weh!
15 Willst uns den Winter schon bereiten:
16 Von Schlucht zu Schlucht sieht man ihn gleiten,
17 Und bald, bald wälzt er sich herab
18 Von dir, o Säntis! ödes Grab!

(Textopus: Herbst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7294>)